

GASTKOMMENTAR *Bob Hamilton über Innovation und wie diese langfristig aufrechterhalten werden kann.*

Innovation erfordert Mut und Vision – und die richtigen Leute

A

Als mein Grossvater Clark Hamilton in seiner Garage im kalifornischen Whittier tüftelte, legte er den Grundstein einer lange anhaltenden Erfolgsgeschichte. Dank seiner Erfindung konnten erstmals Flüssigkeiten im Mikroliterbereich genau und reproduzierbar aufgenommen und abgegeben werden. Diese Innovation revolutionierte die Chromatografie und bis heute gehören Mikroliterspritzen zur Grundausrüstung jedes Labors. Diese Innovation hat sich im Laufe der Zeit zu einer vollständigen Automatisierung entwickelt, die den Transfer von sehr kleinen Flüssigkeitsmengen mit Hamilton-Plattformen ermöglicht.

1983 spielte sich eine ähnliche Szene wie damals in der Tiefgarage meines Grossvaters ab. Anstelle einer Garage trat ein kleines Motel in Bonaduz. Kurz zuvor suchte der Schweizer Ingenieur Amadeo Meyer per Inserat in der «Neuen Zürcher Zeitung» einen Investor. Sein Vorhaben: Der Einbau eines Mikroprozessors in ein Beatmungsgerät zur optimalen Steuerung. Mein Vater Steve traf sich mit dem Ingenieur, kurze Zeit später wurde die Hamilton Medical AG gegründet.

Das Tüfteln wurde zur täglichen Routine für das kleine, aber eingeschworene Team an Ingenieuren. Hinter den Betonwänden des kleinen Kubus wurde experimentiert, sie scheiterten, generierten Kosten und setzten dennoch ihre Mission fort. Das Vorhaben hätte auch zum Scheitern verurteilt sein können. Aber sie hielten durch, weil mein Vater hinter der Vision der automatischen Beatmung stand und



In seiner Garage erfindet **Clark Hamilton** in den 1940er-Jahren die Mikroliterspritze.

die Arbeit fortsetzen liess. Er sah das Potenzial, nicht die Risiken.

Dieses Beispiel ruft mir und meinem grossartigen Team immer wieder in Erinnerung, wie wichtig es ist, eine Vision zu haben. Es ist eine Grundvoraussetzung, damit Innovation langfristig überhaupt stattfinden kann. Dank einer Vision kann man mutig agieren. Es war mutig, so viel Zeit und Geld in eine Vision zu stecken, wenn man kei-

«

Er sah das Potenzial, nicht die Risiken.

»

ne Gewähr auf Erfolg hatte. Doch es hat sich gelohnt. Heute stammt jedes fünfte Beatmungsgerät weltweit von Hamilton Medical. Ohne Vision und Mut wären wir heute nicht da, wo wir stehen. Auch heute haben wir eine Vision: Wir verpflichten uns, medizinischen Teams zu helfen, die beste Beatmungspflege zu bieten – für jeden und überall.

Dieses Prinzip einer Vision ist universell und gilt für grosse Organisationen, wie wir es mittlerweile sind, aber auch für jeden Einzelnen – egal ob im privaten oder beruflichen Umfeld. Eine Vision motiviert und hilft, Rückschläge wegzustecken.

Sieht man sich unsere Geschichte an, ist sie zwar geprägt von Innovationen, welche die Medizinalbranche mehrmals revolutioniert hat. Es scheint ein Leichtes zu sein. Doch die Wahrheit ist, Innovation ist harte Arbeit. Rückschläge gehören zur Tagesordnung. Immer wieder steht man sogar am Rande des Scheiterns und stellt seinen Er-



In diesem **Motel in Bonaduz** wird das erste intelligente Beatmungsgerät entwickelt.

folg infrage. Manchmal werden Projekte verworfen. Man muss das Scheitern einkalkulieren und zulassen. Noch besser ist es, das Scheitern als etwas Positives ansehen, an dem man wachsen kann. Der Mut, zu scheitern, erlaubt uns erst, grosse Projekte anzupacken. Diese Kultur muss gelebt und vom obersten Management getragen werden. Nebst einer Vision müssen also auch die erforderliche Kultur und das passende Umfeld gegeben sein.

Und nun zum wichtigsten Faktor. Die Menschen. Um innovativ sein zu können, brauchen wir Mitarbeitende, welche mit Passion ein Ziel verfolgen. Gibt es eine Vision und das passende Umfeld, können diese Menschen Grossartiges leisten. Egal ob in der Entwicklungsabteilung, in der Produktion oder im Einkauf, ich könnte jede Abteilung aufzählen: Innovation kann überall stattfinden, solange man es zulässt. Die Menschen dazu zu befähigen, ist das Wichtigste. Mit einer Vision,

der richtigen Kultur und passionierten Menschen können Organisationen Grossartiges erreichen. Wir sind stolz, dass der Innovationsgeist, welcher die Garage meines Grossvaters umgab, noch heute existiert. Diesen aufrechtzuerhalten, ist eine meiner wichtigsten Aufgaben.

BOB HAMILTON ist CEO der Hamilton Medical AG.

